

bus pluribus dense, inferne sat dense dispositi, nonnihil immersi. Sepala, ut videtur, ovata. Petalorum lobi triangulares. „Fructus rubri.“

Colombia: Depart. Antioquia, Murri, Wald, etwa 1000 m (21. Juli 1880 — W. KALBREYER n. 1832).

**Species incertae sedis vel dubiae.**

? **Aiphanes horrida** (Jacq.) Burret nov. comb.; — *Caryota horrida* Jacq. Fragm. Bot. (1809) 20.

Kultiviert im Garten Schönbrunn, eingeführt aus Caracas (Venezuela).

Die Zugehörigkeit dieser Art zur Gattung ist nach der Beschreibung wenig zweifelhaft, aber die wenigen Angaben reichen wohl kaum aus, um die Art wiederzuerkennen. Originalmaterial ist anscheinend nicht vorhanden.

**Aiphanes praemorsa** (Poepp. ex Mart.) Burret nov. comb. — *Bactris praemorsa* Poepp. ex Mart. Palmet. Orbign. (1847) 66, Hist. Nat. Palm. III (1833/50) 281.

Ostperu: Tocache am Rio Huallaga, Wald (Juli 1830 — POPPIG in herb. Monac.).

Das in München aufbewahrte obere Wedelstück habe ich gesehen. Dieses, zweifellos die Unterlage zu *Bactris praemorsa*, wie sich aus den beigegeführten Notizen POEPPIGS ergibt, gehört in Wirklichkeit zu *Aiphanes*. Das zeigen schon die im Gegensatz zu *Bactris* unterseits stark vorspringenden Primärnerven. Mit *Bactris caryotifolia* Mart., welche eine echte *Bactris* ist, hat die Art verwandtschaftlich nicht das Geringste zu tun.

Früchte finden sich im Münchener Herbarium nicht, ich möchte annehmen, daß MARTIUS selbst keine gesehen hat, sonst hätte er sie wohl genauer beschrieben und die Gattung erkannt. Vermutlich gehen seine Angaben nur auf die Notizen POEPPIGS zurück.

Das vorliegende Wedelstück vermag ich mit keiner der bekannten Arten zu identifizieren. Das Material ist allerdings unzureichend. Am meisten erinnert es an *A. caryotifolia*. Es ist jedoch auffallend, daß im Gegensatz zu der genannten Art an der Rhachis jeder Stachel fehlt. Bemerkenswert ist auch der weiße Filz, mit dem diese bedeckt ist. Bei *A. Ernesti* sind die Fiedern nach unten stark zusammgezogen.

? **Aiphanes disticha** (Linden) Burret nov. comb.; — *Martinezia disticha* Linden Cat. n. 93 (1875) 32, Wallis ex Regel Gartenflora XXVIII (1879) 167 tab. 977; — *Tilmia disticha* (Linden) O. F. Cook in Bull. Torrey Bot. Club XXVIII (1901) 565.